

## Noch: I. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den für die Etatsjahre			
		1875.	1876/77.	1877/78.	1878/79.
		Mar.	( <sup>5</sup> / <sub>4</sub> Jahre) Mar.	Mar.	Mar.
1	2	3	4	5	6
(Noch: 23.)	13. Sachsen-Altenburg . . . . .	214 532	255 889	201 251	224 105
	14. Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	271 450	307 370	252 271	291 367
	15. Anhalt . . . . .	332 380	381 693	294 104	337 401
	16. Schwarzburg-Sondershausen . . . . .	100 468	119 880	91 908	100 135
	17. Schwarzburg-Rudolstadt . . . . .	117 547	130 930	104 426	116 714
	18. Waldeck . . . . .	82 818	92 596	73 661	78 267
	19. Reuß älterer Linie . . . . .	73 310	81 460	64 386	73 966
	20. Reuß jüngerer Linie . . . . .	135 264	170 181	127 646	142 563
	21. Schaumburg-Lippe . . . . .	46 928	58 406	46 211	51 377
	22. Lippe . . . . .	170 357	176 649	152 841	173 394
	23. Lüneburg . . . . .	68 191	116 322	83 868	91 662
	24. Bremen . . . . .	193 786	298 794	208 367	245 401
	25. Hamburg . . . . .	538 772	889 769	563 120	645 873
	26. Elsaß-Lothringen . . . . .	2 200 617	3 842 636	3 043 394	3 067 580
	Summe XII.	68 969 549	89 220 269	81 108 516	87 345 516
Summe	<b>Wiederholung der Einnahmen.</b>				
I.	Zölle und Verbrauchssteuern . . . . .	246 612 590	302 914 987	237 399 801	235 534 611
II.	Reichsstempelabgaben . . . . .	6 105 630	8 183 371	6 451 068	6 183 307
III.	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß) . . . . .	5 443 963	8 261 065	10 016 241	14 084 256
IV.	Reichsdruckerei (Ueberschuß) . . . . .	—	—	—	230 531
V.	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß) . . . . .	8 959 098	10 427 872	10 254 198	10 549 089
VI.	Bankwesen . . . . .	—	1 957 915	2 153 045	2 160 484
VII.	Verschiedene Verwaltungen (Einnahmen <sup>2)</sup> ) . . . . .	2 254 974	7 490 169	11 438 644	6 797 380
VIII.	Aus dem Reichs-Invalidenfonds . . . . .	26 381 294	33 720 966	31 640 956	31 266 856
(VIIIa.)	Münzwesen . . . . .	9 052 013	32 884 026	27 833 953	302 989
(IX.*)	Ueberschüsse aus früheren Jahren <sup>4)</sup> (siehe Abschluß hierunter) . . . . .	—	—	—	—
IX.	Zinsen aus belegten Reichsgelbern . . . . .	11 964 283	15 957 238	9 122 453	8 159 616
X.	Außerordentliche Zuschüsse . . . . .	185 782 566	127 939 075	107 701 412	370 022 025
XI.	Matrikularbeiträge . . . . .	68 969 549	89 220 269	81 108 516	87 345 516
	Summe der Einnahme <sup>3)</sup>	( <sup>5</sup> )71 525 960	638 956 953	535 120 287	772 636 660
	Die Ausgabe beträgt <sup>3)</sup>	( <sup>6</sup> )634 448 145	679 081 175	569 388 430	784 209 721
	Mehr-Einnahme	—	—	—	—
	Mehr-Ausgabe	62 922 185	40 124 222	34 268 143	11 573 061
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand) . . . . .	( <sup>8</sup> )169 426 117	( <sup>9</sup> )106 504 018	66 379 796	( <sup>10</sup> )32 285 930
	Within auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen.	106 503 932	66 379 796	32 111 653	20 712 869

1) Zur Herstellung der Uebereinstimmung mit den späteren Nachweisungen sind die den Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle und der Tabakssteuer für die Zeit vom 1. Oktober 1879 bis 31. März 1880 überwiesenen 8 022 056  $\mathcal{M}$ . nicht, wie in der Haushalts-Rechnung geschehen, von der Summe der Matrikularbeiträge in Abzug gebracht, sondern bei Kap. 68 der fortdauernden Ausgaben in Ausgabe gestellt. Dementsprechend sind auch die Zurückabgaben auf den vorbezeichneten Betrag, welche in der Haushalts-Uebersicht für 1882/83 mit 198 782  $\mathcal{M}$ . bei den Matrikularbeiträgen in Einnahme gesucht sind, bei den Ueberweisungen abgerechnet worden (vergl. Anmerkung 2 auf S. 170).

2) Nach den Nachträgen zu den Reichshaushalts-Etats für 1884/85 (Reichs-Gesetzl. Jahrb. 1884 S. 21 u. 112, Jahrg. 1885 S. 3 u. 17) und 1885/86 (Reichs-Gesetzl. Jahrb. 1885 S. 157) sind zusammen 742 316  $\mathcal{M}$ . bzw. 394 920  $\mathcal{M}$ . soweit dieselben nicht durch regelmäßige anderweitige Reichseinnahmen ihre Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufzubringen. Diese Beträge sind vorläufig auf die Bundesstaaten nicht vertheilt, sondern nur den aus den Einzelposten sich ergebenden Summen hinzugesetzt.

3) Vergl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortdauernden Ausgaben.

4) Vergl. auch Anmerkung 4 auf S. 177.

5) Vergl. die Anmerkung zu Kap. 9 der einmaligen Ausgaben betreffs der Erstattung für die Gotthard-Bahn.

6) Unter Abrechnung eines (leiblich rechnungsmäßigen) Fehlbetrags aus der laufenden Verwaltung des Haushalts des Etatsjahres 1878/79 von 5 979 896  $\mathcal{M}$ . welcher in der Rechnung für 1879/80 als Bestand vereinmahmt und für 1880/81 als einmalige Ausgabe verausgabt ist.

7) Der in der Haushalts-Uebersicht für 1882/83 mit 12 228 343  $\mathcal{M}$ . ausgeworfene Fehlbetrag des Haushalts des Etatsjahres 1880/81 ist bei der